

Anzeiger,

Inseraten - Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt
für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Niesä und Strehla.

N^o 38.

Freitag, den 23. September

1859.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Rector Voigtländer über Ap. Gesch. 13, 42 - 49.

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr ist Missionsstunde und Katechismusexamen.

Mittwoch, den 28. September ist Missionsfest.

Vormittags 9 Uhr predigt Herr Oberpfarrer Dr. Kloster aus Meerane.

Den Bericht hält Herr Pastor Schubarth aus Hohenstädt.

Nachmittags 2 Uhr ist eine Besprechung der Missionsfreunde.

Gefausse vom 16. bis 22. September:

Friedrich Wilhelm Gustav, Friedrich Wilhelm Grimm's, Handarb. in R., S. — Magnus, Christian
Traugott Voigt's, Mühlengutbes. in Poppitz, S. — Franz Jonas, Friedrich August Rudolph's, Schuh-
machers u. B. in R., S. — August Rudolph, Hr. Julius August Ernst Georgi's Königl. Wasserbau-
Inspectors in R., S.

Beerdigte:

Hermann, Friederiken Ebert in Melbtheuer unebel. S., 1 J. 1 M. 11 T. alt. — August Reinhold,
Friedrich August Tragbrod's, Hausmanns in der Dampf sägemühle in R., S., 1 J. 4 M. 23 T. alt.

Bekanntmachung.

Zu Annahme von milden Beiträgen zu Milderung des die Stadt Delsniz betroffenen Brandun-
glücks erbietet sich das unterzeichnete Gerichtsamt.

Strehla, am 20. Septbr. 1859.

Königl. Gerichtsamt daselbst.

Hängschel.

Bäckerwaarentare.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen 1 Pfd. 4 Lth. 5 Ouent.

5 Pfenninge Semmel 5 22 5

6 Pfenninge Weisbrod 9 2

3 Weisbrod 6 7

Der Stadtrath zu Niesä, am 23. September 1859.

Steger, Bürgermeister.

Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Thaler.

Erste Emission: Eine Million Thaler.

Zur Vermittelung von Versicherungen auf bewegliche Gegenstände aller Art, auf landwirthschaftliche
Geräthe, sowie auf Getreide in Scheunen oder Feimen, halte ich mich bestens empfohlen.

Niesä, den 22. August 1859.

Ferdinand Schlegel,

Agent der Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

S ü l f e r u f.

Die Stadt Delsnitz liegt seit gestern in Asche. Ueber 300 bewohnte Häuser sind niedergebrannt, darunter die meisten öffentlichen Gebäude. Gegen 4000 Menschen sind obdachlos und sehen verzweifelt, ihrer Habe beraubt, der bevorstehenden rauhen Herbstzeit entgegen. Das Brandunglück übertrifft in seinem Umfange alle jeither in unserer armen Provinz vorgekommenen ähnlichen Fälle, und die hier vorliegende Noth überschreitet alle Vorstellungen, zumal bei der reizenden Ueberhandnahme des Feuers verhältnismäßig nur wenige Effecten gerettet werden konnten. Menschenfreunde helft!

Delsnitz, den 15. September 1859.

Der Hilfs-Comité daselbst.

Gerichtsamtmann Liebe. C. F. Pag. Dr. G. Zahn. Dr. Schreyer, Bez.-Rat. F. A. Pag
auf Unterhermsgrün. Fr. Seifert, Archidiaconus. F. Schmidt, Lottericollecteur.
Christian Kogbach. Eduard Pag.

In Riesa haben sich zu Annahme von Beiträgen erboten:

Herr Kaufmann Seidemann,
Kaufmann Zeidler,
Kaufmann Schanz und
die Expedition dieses Blattes.



PATENT-SCHMIERE

für
Maschinen & Wagen.

Das anerkannt beste
Fabrikat verkaufe ich von
jetzt an den Centner für
6 $\frac{2}{3}$ Thlr. und in Kist-
chen zu 5 Ngr. und 3
Ngr.

Riesa, im September
1859.

Ernst Käseberg.

Bekanntmachung.

Montag, den 26. d. M., von Vormittags 10 Uhr an,
sollen von dem mir jetzt zugehörigen früher Rudolph'schen Einbusengute zu Streumen, verschiedene
Feld- und Wiesenparzellen, sodann das Stammgut, oder aber nach Befinden der ganze Gutcomplex
nach dem Meistgebot verkauft werden. Die Bedingungen werden vorher bekannt gemacht.

Traugott Wippler aus Gohlis.

Christian Böckel, Auct.

Schaaf-Auction.

Mittwoch, den 5. October d. J., Nachmittag 2 Uhr, sollen im Gasthof zu Bobersien
ca. 50 Stück Schlachtschaafe nebst 2 Frastenhammeln
durch mich verauctionirt werden.

Christian Böckel, verpfl. Auct.

Aecht peruanischen Guano

(meine letzte Sendung enthielt nach der Analyse des Curatorins der landwirthschaftlichen Versuchstation
zu Chemnitz 15 % Stickstoff), offerire ich billigt

Riesa, im September 1859.

Johann Carl Heyn.

Berliner Dampf-Knochenmehl verkauft von jetzt ab billiger als bisher
 Riesa, im September 1859. **Johann Carl Seyn.**

Theater in Riesa.

(Kronprinz)

Freitag, den 23. September, Eröffnung des Theaters: Zum 1. Male, Dr. Pesche, od.:
 Pflügel Diener, kleine Herren. Posse mit Gesang. Vorher: Wenn Frauen weinen, oder: Weiber-
 tränen wirken, bei Juden, Christen, Türken. Lustspiel. — Nächste Vorstellungen: Sonntag, Mon-
 tag, Dienstag.

Abonnementsbillets zu ermäßigten Duzendpreisen sind auf den im Kronprinz und in mehreren an-
 deren Restaurationen ausliegenden Listen zu unterzeichnen und werden den Interessenten nach meiner
 Ankunft zugesendet. Nach der ersten Vorstellung werden keine Duzendbillets mehr ausgegeben.

Seyffert.

Heute, Freitag, den 23. September,

Vorstellung in der höchsten Stufe der Bauchrednerkunst in

Strehla,

des aus den in- und ausländischen Zeitungen rühmlichst bekannten

Bauchredners und Bauchsängers

Josef Duschnée aus Prag

bei seiner Durchreise nach Leipzig. Was Uebrige werden die Anschlagzettel enthalten.

Vorläufige Anzeige.

Mittwoch, den 28. September,

großes Concert

im Sächsischen Hof an den Bahnhöfen unter Mitwirkung des Riesaer Gesangvereins zum Besten
 der armen abgebrannten Familien in Delsnitz. Entree 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.
 Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concert Ball.

Es ladet ergebenst ein

G. Horn. W. Bruchholz, Stadtmusik.

Casino in Pausitz,

Sonntag, den 25. September 1859.

Die Vorsteher.

Schaf-Auction.

Künftige Mittwoch, als den 28. Septbr., vom
 Nachmittag 1 Uhr an sollen bei Unterzeichneten
 82 Stück Hammel und Schaafe gegen sofortige
 Baarzahlung versteigert werden.

Wilsdorf, den 21. September 1859.

Karl Bahrmann, Gutsbesitzer.

Preis 8 Ngr. Vorstehendes Werk ist vollstän-
 dig in 50 Bänden wovon jede Woche ein Band
 erscheinen wird.

G. West Piggott, Med. Dr., über Blutarmuth und
 deren sympathische Störungen in der Leber, im
 Magen und im Nervensystems. Aus dem Eng-
 lischen von Franz Händel pract. Arzt zu Mün-
 chenbernsdorf. Preis 15 Ngr.

Feinste Mandel-Seife,

Stück circa $\frac{1}{4}$ Pfd., in Stanniot verpackt em-
 pfiehlt zu dem wirklich billigen Preis von 2 $\frac{1}{2}$
 Ngr. pr. Stück

Otto Pehold.

In der Buchhandlung von Joh. Hoffmann
 in Riesa ist angekommen und zu haben:

Erweckliche Gedanken über die historisch-didactischen
 Texte für das Kirchenjahr 1859/1860. Von
 M. Ernst Stange Pfarrer in Köln bei Meisen,
 erstes Heft. Vom 1. Advent-Sonntage bis zum
 2. Pfingstfeiertage. Preis 20 Ngr.

Deutsche Volksbibliothek. Band-Ausgabe. Bd. 1

Ein Pianoforte und ein Sopha sollen billig
 verkauft werden in Nr. 21 B. an der Elbe.

Alle Sorten Schulbücher, Gesangbücher in verschiedener Auswahl, Schreibbücher, Schiefertafeln, Stahlfedern, Bleistifte und Schiefertafeln empfiehlt zum bevorstehenden Schulwechsel die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.

Danziger Magentropfen
verkauft billigst in 1/2 Quartflaschen
Ernst Käseberg.

Eine Brückenwaage
von 18 Ctr. Tragkraft steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen bei
Heinrich Henschel.

Feinste Vanille, und Gewürz, Chocolate, sowie Cacaothee von Jordan u. Timaeus in Dresden empfing eine neue Sendung und verkauft zum Fabrikpreis
Heinrich Henschel.

 Starke **Weinessig**, Gebirgsfabrikat, bekanntlich das beste und zum Einlegen vorzüglich geeignet, offerirt à R. 10 Pf.
F. Metlau in Riesa.

Ein Kettenhund steht zu verkaufen bei
Wohllebe in Weyda.

150 Thlr. bis 200 Thlr. werden gegen gute Hypothek zu borgen gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Heute, Freitag,

Schlachtfest
im Gasthof zum Stern, wozu ergebenst einladet
H. Kühne, Gastwirth.

Einladung.
Zum Mostfest, Sonntag, den 25. Septbr.,
ladet ergebenst ein Karl Pötsch in Grödel.

Sonnabend, den 24. September,
Schlachtfest
und Sonntag,
Bratwurstschmaus
auf dem Rathskeller zu Strehla.
Joh. David Höbsch, Kellerwirth.

Jeden Dienstag und Donnerstag*)
Gesellschafts-Abend
bei
Riesa. Carl Kühne.

*) In Nr. 38 des Elbebl. ist infolge eines Schreibfehlers Freitag gedruckt worden, und wird gebeten, dies in Donnerstag umzuändern.
D. D.

Das Weichbäcken haben nächsten Sonntag Mr. C. Müller, Mr. Dommisch und Mr. Jenzsch.

Heute Freitag, Abends 6 Uhr, frisch gesottene Karpfen bei
Chr. Bödel in der Schießhalle.

Einladung.
Nächsten Sonntag, den 25. Septbr., ladet zu
Gänse- und Hasenbraten
ergebenst ein
Hugo Ludewig.

Nächsten Sonntag, den 25. d. Abends 6 Uhr
ladet zum
Tanzvergnügen im Schützenalon
höflichst ein
Christian Bödel.
Entree für Herren 1 1/2, für Damen 1 Ngr.

Bei günstigem Wetter Sonntag den 25. September ladet zum
Vogelschießen mit Schnepfern
sowie zu
acht Hofer Lagerbier
ergebenst ein
Winkler in Poppitz.

Sonntag, den 25. September. a. c.
Mostfest und Jugendball
in Zeithain, wozu freundlichst einladet
Friedrich Bennewitz.

Dank.
Für die Abgebrannten in Zwönitz sind noch folgende milde Gaben eingegangen: Ungen. 5 Ngr. und 7 Ngr. 5 Pf., Beutlermstr. Kühne 7 Ngr. 5 Pf. u. Hüttenarb. Herrmann 5 Ngr. Gott segne die Geber!
Die Expedition des Elbeblattes und
Pastor M. Richter.

Dank.
Am 18. April durch das Element des Feuers eines großen Theiles meiner Habe beraubt, stand ich am darauffolgenden Tage trostlos an den Trümmern meiner zwei Wirthschaften. Da waren Sie es, werthe Freunde und Bekannte, welche mir in meiner Noth beistanden, indem Sie mir von dem Ihrigen reichlich gaben und während des Wiederaufbaues der Gebäude Fuhren leisteten, empfangen Sie nun Verehrte alle meinen herzlichsten Dank für Ihre Liebe und Güte. Der Vater im Himmel möge Sie alle vor solchen ruchlosen Händen bewahren.
Groptitz, am 21. September 1859.
Carl Gottlob Sieber.